

Inhalt

Vorwort	8
1. Einleitung	10
Fast wie bei Tarantino	10
Im Pseudonymen-Dschungel	12
2. Ein jüdischer Junge aus Berlin	14
«Um die Freuden der Kindheit betrogen»:	
Martins Jugend	14
«Von Abel bis Bebel»: Politisierung	19
«Unsere Hände sind rauer geworden»: Dänemark	26
«Ein Husarenstückchen»: Polen	30
«Findet einen anderen Weg!»:	
Grynszpan, Monath und die Polenaktion	34
3. Briefe aus Berlin und Brüssel	38
«Eine zweite Geburt»: Ein Brief aus Berlin	38
«To strive, to seek, not to find, and not to yield»:	
Weitere Briefe aus Berlin	40
«Für einen alten Fahrtenhelden ein Hochgenuß»:	
Die Flucht nach Belgien	44
«Tanzboden und Rummelplatz»:	
Langeweile in Brüssel	47
«Wir leben in einer historischen Zeit»:	
Trotzkisierung	52
4. Im Untergrund	61
«Ich liebe Belgien»:	
Vom Zionismus zum Trotzkismus	61
«Der Kampf findet hier und jetzt statt»:	
Nazis in New York	65
«Das ist nicht unser Krieg»:	
Mitglied der Vierten Internationale	67
«Der Hauptfeind steht im eigenen Land»:	
Revolutionärer Defätismus	69

«Wir kämpfen gegen den Kapitalismus»:	
Zellen in der Wehrmacht	72
«Literatur im Keller versteckt»:	
Zu Hause bei den Thalmanns	77
«Die deutsche Revolution ist Weltrevolution»:	
Arbeiter und Soldat	79
5. Das Ende	83
«Nichts wird uns aufhalten»:	
Die Gestapo schlägt zu	83
«Mach dir niemals Vorwürfe»: Verhaftung	88
«Die Gestapo hat mich erschossen»:	
Zwei Hinrichtungen	90
«Illusionen über Rätedeutschland»:	
Ist Thalmann ein zuverlässiger Zeuge?	93
6. «Er starb, damit die Vierte Internationale leben konnte»:	
Schlussfolgerung	97
7. Quellen und Literatur	101
Endnoten	111
Arbeiter und Soldat:	
Vollständiger Originaltext der Zeitung.	128